

<b>Zeitschrift:</b>	Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia
<b>Herausgeber:</b>	Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
<b>Band:</b>	50 (1995)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Berichte

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

oben erwähnte «theoretisch-geographische» Aspekt im Vordergrund. In ihrer ursprünglichen Funktion als Hüterinnen des Wissens und als Zentren der Forschung wurden die geographischen Gesellschaften von den Hochschulinstituten abgelöst; die Rolle der traditionsreichen privaten Vereine hat sich im Laufe der Zeit notgedrungen verändert.<sup>3</sup> Im Gegensatz zu den jüngeren Gesellschaften fachspezifisch-professionellen Zuschnitts weisen die älteren Gesellschaften nach wie vor den beabsichtigten Laiencharakter auf.

Die Liste der schweizerischen geographischen Gesellschaften wurde im neuen Schweizer Lexikon<sup>4</sup> nicht ganz vollständig abgedruckt.

Ich bin für Berichtigungen und weiterführende Hinweise dankbar.

## Quellen:

<sup>1</sup> Amrein, K. C., und Künzle-Steger: Bericht über die Verhandlungen des Congrès International de Géographie Commerciale de Bruxelles vom 27. September bis 1. Oktober 1879. In: *Jahresbericht der Ostschweizerischen Geographisch-Commerziellen Gesellschaft pro 1879*. St. Gallen, 1879.

<sup>2</sup> Die Mittelschweizerische Geographisch-Commerzielle Gesellschaft in Aarau [Aufruf zur Gründung und zum Beitritt]; datiert Mai 1884. Staatsarchiv des Kantons Aargau, Aarau. Abteilung Nachlässe B.

<sup>3</sup> vgl. dazu: Jud, P.: 100 Jahre Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. In: *Geographica Helvetica*, 33. Jg. (1989), Nr. 3.

<sup>4</sup> Schweizer Lexikon in sechs Bänden. Bd. 3 (Gen-Kla): «Geographische Gesellschaften». Luzern: Schweizer Lexikon, 1992.

## Berichte

### JAHRESTAGUNG 1995 der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften SANW

In den Räumen der Hochschule St.Gallen findet vom 6. - 9. September 1995 die SANW Jahrestagung statt, die von der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft NWG organisiert wird. Im Rahmen der Eröffnungsfeier, des Hauptsymposiums und des Forums wird von einer Reihe international anerkannter Fachleute aus Natur- und Wirtschaftswissenschaft das Jahresthema "Naturwissenschaftliche Forschung im Spannungsfeld von Oekologie und Oekonomie" aus den verschiedensten Blickwinkeln zur Diskussion gestellt und daraus Visionen und Botschaften der Wissenschaft an Wirtschaft und Gesellschaft vermittelt. Als Hauptreferenten konnten gewonnen werden: Prof. Dr. F. Blankart, Staatssekretär BAWI; Prof. Dr. Richard Ernst, ETHZ; Prof. Dr. H.-Ch. Binswanger, HSG; Prof. Dr. J. Tarradellas, EPFL; Prof. Dr. Ch. Wandrey, Forschungszentrum Jülich, und Prof. Dr. H. Plachter, Uni Marburg.

Eine Reihe von Fachgesellschaften und Kommissionen der SANW werden daneben in ihren Veranstaltungen ihren Mitgliedern und vor allem auch Nachwuchskräften die willkommene Gelegenheit bieten, ihre Forschungsergebnisse in Referaten oder auf Posters zu präsentieren.

Die Tatsache, dass sich die schweizerischen Naturwissenschaftler zu ihrer Jahrestagung an der Wirtschaftshochschule der Schweiz treffen, bietet dabei eine augezeichnete Basis für einen interdisziplinären Gedankenaustausch und zur klaren Aufforderung, die Umweltprobleme und die Massnahmen zur Erhaltung unseres Lebensraums weder rein naturwissenschaftlich noch rein ökonomisch bewältigen zu wollen, sondern die Erkenntnisse und Instrumente aller wissenschaftlichen Bereiche vereint und koordiniert für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch:

SANW 95 Sekretariat  
c/o Grundbauberatung-Geoconsulting AG  
Frau Ritter, Helvetiastr. 41  
9000 St.Gallen  
Tel. 071/24 88 44 Telefax 071/24 88 16